Craemer GmbH

Über die Craemer Gruppe Die in fünfter Generation familiengeführte Unternehmensgruppe mit Stammwerk im ostwestfälischen Herzebrock-Clarholz wurde 1912 als Metallverarbeitungsbetrieb gegründet. Ende der 1950er-Jahre kam die Kunststoffverarbeitung als weiteres Geschäftsfeld hinzu. Im Spritzgießverfahren fertigte Craemer zunächst Großbehälter und erhielt 1967 ein Patent auf die weltweit erste, einstückig hergestellte Kunststoffpalette. In den 80er-Jahren kamen Müllgroßbehälter hinzu. Inzwischen umfasst das Portfolio zudem ein breites Sortiment an Transport- und Lagerbehältern – von Stapelkästen, Rundbehältern und Wannen bis hin zu Palettenboxen. Sämtliche Produkte sind aus hochwertigem PE gefertigt, das strengsten Anforderungen standhält, und überzeugen durch praxiserprobte Qualität. Heute ist das Familienunternehmen als Spezialist für Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau weltweit fest etabliert: Die Gruppe verfügt über vier europäische Produktionsstandorte und ein globales Netzwerk an Vertriebspartnern und eigenen Vertriebsbüros. 2022 erwirtschaftete der weltweit führende Hersteller von (Intra-)Logistiklösungen aus Kunststoff mit rund 1000 Beschäftigten eine Gesamtleistung von 372 Millionen Euro.

© 2018 Kuhn Fachverlag